

Medienmitteilung, 15.10.2019

Trägerverein Bürgerforum
Gemeinde Freienbach
www.buergerforum-freienbach.ch
info@buergerforum-freienbach.ch

Präsidentin: Irene Herzog-Feusi
Etzelstrasse 54, 8808 Pfäffikon
Tel. 055 410 41 93

Senevita Ufenau Park

Das Bürgerforum Freienbach fordert vom Verwaltungsgericht die Aufhebung der Baubewilligung, ein Gerichtsgutachten und eine Strafanzeige

Gestern reichte das Bürgerforum Freienbach Verwaltungsgerichts-Beschwerde gegen die Gutheissung der Senevita-Baubewilligung durch den Regierungsrat ein. Zur Höhe des privaten Gewinns, welcher der Senevita aus zonenwidriger Nutzung des Gewerbeareals Ufenau Park ‚geschenkt‘ würde, soll ein Gerichtsgutachten eingeholt werden. Zudem wird gefordert, dass das Verwaltungsgericht von Amtes wegen Strafanzeige gegen die verantwortlichen Gemeinde- und Regierungsräte erstattet.

Das Bürgerforum kämpft nicht nur mit seiner Initiative zur „Leistungsvereinbarung“ gegen das Senevita-Projekt, das in Pfäffikon 75 Pflegeplätze ohne Bedarfsnachweis und 84 zusätzliche Alterswohnungen realisieren will, sondern auch mit einer Beschwerde vor Verwaltungsgericht.

Der Beschwerdebeschluss des Regierungsrats zur Baubewilligung enthält grossen Konfliktstoff. Er widerspricht massiv dem Regierungsratsbeschluss vom 4. Dezember 2018 über die Maximalzahlen zum Pflegeplatzangebot. Obwohl diese „nicht überschritten werden dürfen“, könnte die Gemeinde Freienbach die Obergrenze mit den Senevita-Pflegeplätzen sogar bis 2040 verletzen! Widersprüchlich argumentiert der Regierungsrat auch betreffend Lärmschutz, besonnte Frei- und Erholungsflächen, Abstrahlung der Starkstromleitungen der Bahn, etc. in Bezug auf das Wohnen in der Gewerbezone. Einmal spricht er von „*gewerbeähnlichem Wohnen*“, ein andermal von „*wohnähnlichem Gewerbe*“, und alles ohne genügende rechtliche Grundlage.

Der Regierungsrat will erlauben, dass Senevita statt der bestehenden Wohnflächen-Reserve von 723m² in der Gewerbezone mehr als das Zehnfache, nämlich 7'589m² beanspruchen dürfe. Dabei bezieht er sich auf einen geheim erklärten Gemeinderatsbeschluss zur Nutzungsänderung von Gewerbezone vom 27. April 2017, der gar nicht baurechtlich verbindlich sein kann, weil die Änderung von den Stimmbürgern nie gutgeheissen wurde. Vielsagend ist, dass auch die umstrittene „Leistungsvereinbarung“ dasselbe Datum trägt. Beides hat der Regierungsrat in einem Sonderverfahren abgesegnet, was vom Bürgerforum als willkürlich und mehrfach rechtsverletzend beanstandet wird.

Mit seinem Weiterzug ans Verwaltungsgericht verlangt das Bürgerforum nun ein Gerichtsgutachten über den millionenfachen Gewinn-Mehrbetrag zugunsten der Senevita AG, der sich aus der zonenfremden Nutzung ergäbe. Dieser Wertgewinn würde noch gesteigert durch die Giesskannen-Zahlungen, die aufgrund der „Leistungsvereinbarung“ in den Senevita Ufenau Park fliessen sollen. Damit käme eine permanente Zwangsabgabe ins Rollen, die zu einer grossen Zusatzbelastung für die Steuerzahler würde. Das Bürgerforum beantragt beim Verwaltungsgericht, dass es zur krassen Vorzugsbehandlung der Senevita AG von Amtes wegen eine Anzeige bei den zuständigen Strafverfolgungsbehörden verfügt.

Irene Herzog-Feusi, Präsidentin

Beilage: Baugespann am Bahngelände, Ufenau Park, Pfäffikon



